

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Soweit nicht anders schriftlich vereinbart, gelten die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers gelten als widersprochen und sind ausgeschlossen

2. Inhalt des Auftrages

2.1: **hello jobs** ist für die Suche und Vermittlung von Kandidaten verantwortlich. Der Auftraggeber erkennt diese Leistung an.

2.2: **hello jobs** kann nur die Angaben zu Kandidaten verwenden, die der Kandidat selbst gemacht hat. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben übernimmt **hello jobs** keine Haftung.

2.3: **hello jobs** kann nicht garantieren, dass ein Kandidat die Erwartungen des Auftraggebers erfüllt oder bestimmte Arbeitsergebnisse erzielt. Eine Gewährleistung für die Arbeit des vermittelten Kandidaten ist ausgeschlossen.

2.4: Hat sich ein Kandidat bereits beworben, muss der Auftraggeber **hello jobs** innerhalb von drei Werktagen informieren. In diesem Fall erbringt **hello jobs** keine weiteren Leistungen bezüglich dieses Kandidaten.

3. Vergütung

hello jobs erhält eine Vermittlungsvergütung, wenn ein von ihnen vorgestellter Kandidat innerhalb von 12 Monaten nach der ersten Vorstellung eine Stelle beim Auftraggeber antritt.

3.1: Der Anspruch auf die Vermittlungsvergütung entsteht, wenn ein von **hello jobs** vorgestellter Kandidat eine Stelle beim Auftraggeber antritt. Dies gilt für alle Arbeitsverhältnisse, die innerhalb von 12 Monaten nach der ersten Vorstellung des Kandidaten beim Auftraggeber begründet werden.

3.2: Der Auftraggeber ist verpflichtet, **hello jobs** bei Begründung eines Arbeitsverhältnisses mit einem von ihnen vorgeschlagenen Kandidaten unverzüglich zu informieren. Wenn keine pauschale Vermittlungsvergütung vereinbart wurde, muss der Auftraggeber **hello jobs** das zwischen ihm und dem eingestellten Kandidaten vereinbarte Gehalt mitteilen.

3.3: Wenn der Auftraggeber das vereinbarte Gehalt nicht mitteilt, wird die Vermittlungsvergütung auf Basis des marktüblichen Gehalts für die Qualifikation und Berufserfahrung des Kandidaten berechnet.

3.4: Wenn das Arbeitsverhältnis vor dessen Beginn gekündigt wird oder der Kandidat die Stelle nicht antritt, hat dies keine Auswirkungen auf den Anspruch auf die Vermittlungsvergütung.

3.5: Wenn ein von **hello jobs** vorgestellter Kandidat für eine Stelle eingestellt wird, die von der ursprünglichen Stellenbeschreibung abweicht, entsteht ebenfalls ein Anspruch auf die Vermittlungsvergütung.

4. Kostenerstattung

Der Auftraggeber erstattet die Reise- und Vorstellungskosten der Kandidaten gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

5. Kündigung

Die Kündigung der Personalvermittlungsvereinbarung ist jederzeit ohne Frist von beiden Parteien möglich. Die Kündigung wird ab dem Zeitpunkt des Eingangs bei **hello jobs** oder beim Auftraggeber wirksam. Bis zur Kündigung entstandene Kosten für erbrachte Leistungen müssen vollständig an **hello jobs** erstattet werden, einschließlich bereits beauftragter, aber noch nicht veröffentlichter Anzeigen.

6. Haftung

6.1: **hello jobs** haftet grundsätzlich nach den gesetzlichen Vorschriften. Bei fahrlässig verursachten Schäden haftet **hello jobs** nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wurde.

6.2: Die Haftung für sämtliche von **hello jobs** verursachten Schäden eines Kalenderjahres ist auf den jährlichen Netto-Auftragswert begrenzt. Dies gilt nicht für Körperschäden/Todesfälle.

6.3: Eine Haftung von **hello jobs** ist ausgeschlossen, wenn der Schaden nicht innerhalb von zwei Kalendermonaten nach Schadenseintritt schriftlich gemeldet wird.

6.4: **hello jobs** haftet nicht für mittelbare und Folgeschäden, soweit gesetzlich zulässig.

6.5: Der Auftraggeber stellt **hello jobs** von sämtlichen Ansprüchen frei, die auf Verstöße gegen das AGG zurückzuführen sind. Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) verbietet Diskriminierungen aufgrund von Rasse, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

7. Geheimhaltung und Datenschutz

Auftraggeber und **hello jobs** verpflichten sich, alle vertraulichen Informationen, die ihnen im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt werden, vertraulich zu behandeln und gegenüber Dritten geheim zu halten. Dies gilt auch für Geschäftsangelegenheiten, die als

vertraulich gekennzeichnet sind. Als Dritte gelten nicht Unternehmen der jeweiligen Konzerngruppe.

Die Parteien verpflichten sich zur Einhaltung des Datenschutzes und tragen dafür Sorge. Daten über zu besetzende Positionen und über Kandidaten werden nur erhoben, verarbeitet und genutzt, soweit dies zur Projektabwicklung erforderlich ist. Der Auftraggeber verpflichtet sich, die ihm erteilten Daten und Auskünfte nicht zweckentfremdet zu verwenden oder an Dritte weiterzuleiten. Die Verpflichtungen zur Geheimhaltung und zum Datenschutz bestehen auch nach Beendigung des Vertrages fort.

8. Abrechnung

8.1 Rechnungen sind 8 Tage nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu bezahlen.

8.2 Bei Nichtzahlung gerät der Auftraggeber auch ohne Mahnung in Verzug.

8.3 Honorar und Geldleistungen aus der Auftragsabwicklung werden ausschließlich an **hello jobs** gezahlt.

8.4 Aufrechnung oder Zurückbehaltung sind nur mit unbestrittenen oder gerichtlich anerkannten Forderungen möglich.

8.5 Alle Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

9. Sonstiges

9.1 Der Auftraggeber erklärt, dass er und seine verbundenen Unternehmen nicht mit Sanktionen belegt sind. Er verpflichtet sich, Sanktionen einzuhalten und **hello jobs** nicht zu unterstützen, wenn diese Sanktionen verletzen.

9.2 Bei höherer Gewalt sind beide Parteien von ihren Verpflichtungen befreit. Höhere Gewalt ist ein unvorhergesehenes Ereignis, das außerhalb der Kontrolle der Parteien liegt. Dies kann z. B. ein Brand, ein Streik, ein Krieg oder eine Naturkatastrophe sein.

9.3 Wenn eine Bestimmung des Vertrages unwirksam ist, wird sie durch eine neue ersetzt, die dem ursprünglichen Zweck des Vertrages am nächsten kommt.

9.4 Für diesen Vertrag gilt deutsches Recht und der Gerichtsstand ist Cottbus.